



Inzersdorfer Gemeinde-Nachrichten

Amtl. Mitteilungsblatt der Gemeinde Inzersdorf im Kremstal

Folge 03, Inzersdorf im Kremstal, im April 2015

**Bürgermeister Bernhard Winkler-Ebner, MBA, die Gemeindevertretung und die Gemeindebediensteten wünschen Ihnen
FROHE OSTERN!**



Straßenkehrung

Von 30. bis 31. März 2015 werden die Straßen im Ortszentrum gekehrt, die Güterwege zwischen 08. und 10. April 2015.

Feuerlöscher- überprüfung

Die Freiwillige Feuerwehr Inzersdorf führt am Karsamstag, 04. April 2015, in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr eine Feuerlöscherüberprüfung im Feuerwehrhaus Inzersdorf durch. Die Überprüfung kostet € 7,00 je Gerät. Es besteht die Möglichkeit, sich über Neugeräte zu informieren und welche zu kaufen. Auch Rauchmelder werden angeboten.

Kostenlose Rechtsberatung in allen Angelegenheiten

durch Rechtsanwalt Mag. Florian Mayr am 28. März und am 09. Mai 2015 jeweils von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr im Bauhof der Gemeinde Inzersdorf. Wir freuen uns, wenn Sie dieses Service in Anspruch nehmen.



Wir gedenken unserer Verstorbenen



Maria Zorn, verstorben am 04.03.2015 im 70. Lebensjahr

Hunger Karl, verstorben am 05.03.2015 im 79. Lebensjahr

Unseren Jubilar/innen herzlichen Glückwunsch



Franz Mayr feierte seinen 80. Geburtstag am 24.02.2015

Maria Schwarzmüller feierte ihren 90. Geburtstag am 24.02.2015

Ferialarbeiter/in Reinigungskraft

Für Sommer 2015 wird eine Ferialarbeitsstelle (Teilzeit, ca. zehn Stunden/Woche) als Reinigungskraft für die Dauer von drei Wochen (27.07. bis 14.08.2015) vergeben.

Bewerbungen sind bis Mittwoch, 22. April 2015 im Gemeindeamt abzugeben oder an die Gemeinde Inzersdorf, 4565 Inzersdorf, Hauptstraße 18 oder per Mail an gemeinde@inzersdorf.ooe.gv.at zu senden.

Weitere Ferialstellen finden Sie bei der Ferial- und Nebenjobbörse des JugendService des Landes OÖ unter www.jugendservice.at.

Blutspendeaktion

Am 05.03.2015 waren 52 Bürger/innen von Inzersdorf in der Volksschule wieder Blut spenden.

Der Blutspendendienst vom Roten Kreuz für OÖ dankt herzlich für die Unterstützung und die Blutspenden.

Wildbachbegehung

Ab April beginnen die Bauhofbediensteten wieder mit der gesetzlich vorgeschriebenen jährlichen Wildbachbegehung im Gemeindegebiet von Inzersdorf.

Sanitätsdienst

Die nächsten FSME-Impftermine in der BH Kirchdorf:

Dienstag, 14.04.2015 von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr

Dienstag, 28.04.2015 von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr

Bitte Ihren Impfausweis nicht vergessen!

Es ist keine telefonische Voranmeldung nötig!

Bezirkshauptmannschaft Kirchdorf an der Krems

Wir sind für Sie erreichbar unter:

Telefon: +43 7582/685 65453

Telefax: +43 7582 685 265 299

Forstpflanzen- bestellung

Ab sofort können wieder Forstpflanzen bestellt werden. Bestellungen bitte bis 07. April 2015 bei Herrn Christian Rankl unter der Telefonnummer 0699 12 71 78 08 bekannt geben.

NEU: Thermengutscheine für Bad Hall, Bad Schallerbach und Bad Ischl

Ab sofort können Sie im Gemeindeamt Gutscheine mit dem Wert von 10,00 € um 9,50 € erworben werden.

Diese können Sie in allen drei EurothermenResorts - Bad Hall, Bad Schallerbach und Bad Ischl in allen Bereichen (Therme, Sauna, Hotel und Gesundheitskompetenzzentrum) einlösen.

Sie kaufen so viele Gutscheine wie möglich und sparen damit 5 %.

Alteisensammlung

Die Freiwillige Feuerwehr Inzersdorf führt im Löschbereich Inzersdorf am

Samstag, 11. April 2015, von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr,

eine Alteisensammlung durch. Autowracks werden entsorgt. Zur Abholung von Autowracks bitte Herrn BI Leonhard Schröcker unter der Tel. 0664 73 45 94 44 kontaktieren.

Dritter Platz bei Schlittenhunde WM

Daniel Roier aus Inzersdorf nahm mit seinen Huskys bei der Schlittenhundeweltmeisterschaft in Auronzo in den italienischen Dolomiten teil. Über eine Distanz von dreimal 12,5 Kilometer erreichte er in seiner Klasse einen dritten Platz. „Nach den ersten beiden Tagen lagen wir sogar auf dem zweiten Platz, aber leider wurden wir noch von einem Ungarn überholt.

Mein dritter Lauf war leider auch ein bisschen verpatzt, weil ich mich bei der Wachsabstimmung für den nassen Neuschnee verschätzt habe und der Schlitten nicht richtig gelaufen ist“, so der 28-jährige Kremstaler.



„Ich bin aber sehr zufrieden mit der Bronzemedaille. Es war eine tolle Veranstaltung mit der schönsten und anspruchsvollsten Strecke, die ich je gefahren bin“.

Wir gratulieren herzlich!

Neue Förderung für Lehrlinge

Übernahme der Kosten für Vorbereitungskurse zur Lehrabschlussprüfung

Finanzielle Entlastung bei Wiederantritt zur Lehrabschlussprüfung

- Vorbereitungskurse zur Lehrabschlussprüfung
Lehrlinge können Förderungen für Vorbereitungskurse zur Lehrabschlussprüfung beantragen, wenn sie die Kurse selbst bezahlt haben und das Lehrzeitende maximal 12 Monate zurückliegt. Selbstverständlich können mehrere Vorbereitungskurse besucht werden. Die Förderung beträgt maximal € 250,00 inkl. USt. pro Kursteilnahme.

Wichtig: sofort nach Absolvierung des Kurses einen Förderantrag ausfüllen und spätestens drei Monate nach Kursende gemeinsam mit der Teilnahmebestätigung, der Rechnung und dem Zahlungsbeleg bei Lehre.fördern einreichen. Förderanträge liegen bei den meisten Kursanbietern auf bzw. sind unter www.lehre-foerdern.at heruntergeladen.

- Übernahme der Prüfungsgebühren bei Wiederantritt zur Lehrabschlussprüfung, wenn es beim ersten Anlauf nicht geklappt hat

Sollte es beim ersten Antritt zur Lehrabschlussprüfung nicht geklappt haben und ein nochmaliger Antritt notwendig sein, muss keine Prüfungsgebühr bezahlt werden – immerhin eine Ersparnis bis zu € 135,00.

Infos zum nochmaligen Antritt erhalten Sie beim Prüfungsservice der WK OÖ.

- Coaching für Lehrlinge

„Wer sich gut vorbereitet hat, braucht keine Angst vor einer Prüfung zu haben“ – leichter gesagt als getan. Wer kennt das nicht: Nasse Hände, das Herz rast, der Prüfer fragt – und man bringt kein Wort heraus. Und das, obwohl man sich sehr gut vorbereitet hat. Prüfungsangst ist bis zu einem gewissen Grad normal. Wenn die Angst aber zu Blockaden führt, bedarf es einer gezielten Betreuung. Dafür ist das kostenlose Coaching wie geschaffen.

Zum Coaching kommt man ganz einfach:

Coachingantrag von www.lehre-foerdern.at downloaden, ausfüllen und an das Referat Lehre.fördern bei der Wirtschaftskammer OÖ senden. Innerhalb von 24 Stunden nimmt ein Coach Kontakt mit dem Lehrling auf.

Übrigens: Coaching ist Vertrauenssache – vom Coaching erfährt weder der Lehrbetrieb, noch Verwandte oder Bekannte.

Kontakt:

Wirtschaftskammer OÖ

Referat lehre.fördern

Wiener Straße 150

4020 Linz

T: 05-90909-2010 F: 05-90909-4089

M: lehre.foerdern@wkoee.at

W: www.lehre-foerdern.at

Lehrlinge von Bund, Ländern, Gemeinden und politischen Parteien bzw. in überbetrieblichen Ausbildungseinrichtungen fallen nicht in diese Förderschiene, ausgenommen Wiederantritt Lehrabschlussprüfung.

Alkoholberatung

Angebot:

- Information und psychosoziale Beratung rund um das Thema „Alkohol und Sucht“ für Alkoholranke, Alkoholgefährdete, Angehörige und Interessierte
- Einzel-, Paar- und Familiengespräche
- moderierte Gruppen
- zieloffene Beratung (es wird mit dem einzelnen Klienten ein Ziel im Umgang mit Alkohol erarbeitet)
- Kooperation mit verschiedenen Einrichtungen, Vermittlung zu stationären Einrichtungen, Koordination vor, während und nach einem stationären Alkoholentzug
- Die Beratung erfolgt vertraulich und kostenlos, sowie auf Wunsch anonym.

Alkohol und Risiko

Unfälle und Gewalt: Alkohol beeinträchtigt die Wahrnehmung und die motorischen Fähigkeiten und wirkt sich auf das Verhalten aus: Urteilsfähigkeit und Hemmungen sinken, die Aggressivität kann steigen. Mögliche Folgen: Stürze, Autounfälle, Raufhändel, ungewollte sexuelle Kontakte

Alkoholvergiftung: Anzeichen einer Alkoholvergiftung sind z.B. Übelkeit, Erbrechen, Bewusstlosigkeit oder Atemnot. Jugendliche, die erste Erfahrungen mit Alkohol machen, reagieren häufig bereits auf kleinere Mengen empfindlich. Eine Alkoholvergiftung kann bis zum Koma und im Extremfall zum Tod führen. Der Körper schützt sich nicht, wie viele glauben, automatisch durch Erbrechen.

Körperliche Schäden: Es gibt praktisch kein Organ, dass nicht durch Alkohol geschädigt werden kann, dies gilt besonders bei Kindern und Jugendlichen.

Alkoholabhängigkeit: Langfristiger, häufiger Alkoholmissbrauch kann in die seelische und körperliche Abhängigkeit führen – mit schweren gesundheitlichen und sozialen Folgen. Je früher junge Menschen beginnen, regelmäßig Alkohol zu trinken und Rauscherfahrungen zu machen, desto mehr steigt das Risiko, später einen problematischen Alkoholkonsum zu entwickeln.

Land OÖ, Beratungsstelle Kirchdorf an der Krems
Pernsteinerstraße 32, 4560 Kirchdorf
Familienberatungszentrum / Bezirksaltenheim

DSA Petra Pöcklhofer-Holzweber – 0664/60072-16164
Petra.poecklhofer-holzweber@ooe.gv.at

DSA Evelyn Gösweiner – 0664/60072-89235
evelyn.goesweiner@ooe.gv.at
Beratung nach telefonischer Terminvereinbarung
Mo, Di, Do, Fr von 8:00 – 12:30 Uhr

Feuerbrand

Bei Verdacht auf Feuerbrand melden Sie sich bitte im Gemeindeamt (Tel.: 07582 815 18) oder direkt bei Herrn Johann Holzinger (Tel.: 0664 73 64 70 02).

Herr Holzinger stellt fest, ob es tatsächlich Feuerbrand ist und berät Sie auch bei der Bekämpfung.

Textiliensammlung



Getrennt SAMMELN & VERWERTEN von A – Z!

TEXTILIENSAMMLUNG

Liebe(r) Bürger(in)!

Auch heuer findet wieder eine Straßensammlung für Alttextilien durch die OÖ LAVU AG (07242/77977-48, www.lavu.at) statt. Die zur Verfügung gestellten Textiliensäcke (am Gemeindeamt erhältlich) sind nur für die Gemeinde-Straßensammlung der OÖ LAVU AG zu verwenden! Den Textiliensack bitte gut verschließen und bis am Vorabend bei der jeweiligen Sammelstelle abgeben!

Was wird gesammelt:	Was darf nicht hinein:
✗ Tragbare und saubere KLEIDUNG	✗ KAPUTTE, VERSCHMUTZTE, NASSE oder SCHIMMELIGE KLEIDUNG/SCHUHE
✗ Tragbare und saubere SCHUHE, paarweise gebündelt	✗ STOFFRESTE/PUTZLAPPEN
✗ Unbeschädigte TASCHEN und GÜRTEL	✗ SKI-, SNOWBOARD und EISLAUFSCHUHE
✗ Sauberes BETTZEUG, BETTFEDERN im Inlett	✗ SCHUHEINLAGEN
✗ Vorhänge, Tischwäsche	

Was passiert damit:

Die Textilien bzw. Schuhe werden in Sortierbetrieben in bis zu 70 verschiedene Sorten (Kinder, Herren, Damen, Winter, Sommer,...) sortiert. Der Großteil der Kleider wird nach Afrika und in Osteuropäische Länder gebracht und je nach Qualität in eigenen Shops wiederverkauft.

Abholtermin: Montag, 13.04.2015

Sammelstellen: Holzhütte zwischen Dorfstub'n und LAWOG

Feuerwehrzeughaus Lauterbach

Bitte bis spätestens am Vorabend abgeben!



Stammtische



Stammtisch der Selbsthilfe- gruppe für Diabetiker und deren Angehörige

Mittwoch, 15. April 2015 im Seminarraum der Apotheke in Micheldorf.

Stammtisch der Selbsthilfegruppe Burnout

Am Dienstag, 14. April 2015 um 19.00 Uhr im Seminarraum der Apotheke Micheldorf

In Kooperation mit den Gesunden Gemeinden Inzersdorf, Kirchdorf, Klaus an der Pyhrnbahn, Molln, Nußbach, Oberschlierbach, Schlierbach und Steinbach am Ziehberg

Stammtisch für Pflegende Angehörige

Erfahrungen Gleichgesinnter - fachliche Information - vertrauliche Atmosphäre - gemeinsame Aktivitäten, weitere Unterstützung

Wenn Sie zu Hause jemanden zu pflegen haben, oder dies in absehbarer Zeit der Fall sein könnte, sind diese Treffen zu empfehlen.

Am Donnerstag, den 16. April 2015, um 20.00 Uhr.

Treffpunkt: Besprechungsraum im Bauhof Inzersdorf im Kremstal

Eine Kooperation zwischen Inzersdorf im Kremstal, Pettenbach, Schlierbach und Steinbach am Ziehberg

Dance4kids

Es werden wieder zwei Dance4kids Kurse für Mädls und Jungs von 7 bis 14 Jahren angeboten.

Speziell für Kids entwickelte Zumbatomic Kurse sind energiegeladene Fitnesspartys mit speziellen kinderfreundlichen Choreografien.

Musik aufdrehen – tanzen und Spaß mit Freunden haben.

Termin: Mittwoch, 22. April 2015 bis 20. Mai 2015 und 27. Mai 2015 bis 24. Juni 2015 jeweils von 17.30 - 18.30 Uhr. Falls über 20 Anmeldungen für die jeweiligen Termine eingehen wird die Gruppe aufgeteilt und eine Gruppe übt zur oben genannten Zeit die andere von 16.30 - 17.30 Uhr.

Ort: Turnsaal der VS Inzersdorf

Kursleitung: Anita Pastleitner, Zumbatomic-Instruktorin
Mitzubringen: Sportkleidung, Hallenschuhe und Wasserflasche

Kursbeitrag: € 17,--, für Geschwister eine Ermäßigung von € 2,--

Anmeldung bis spätestens 13. April bzw. 20. Mai 2015 im Gemeindeamt Inzersdorf im Kremstal:

Tel.: 07582 81518 oder isabella.windischhofer@inzersdorf.ooe.gv.at

Bärlauch Palatschinken

Zutaten:

8 l Magermilch
2,4 kg Dinkelmehl
Salz, Muskatnuss
300 ml Sonnenblumenöl



Fülle:

7 kg Bärlauch
1,5 kg Zwiebel
2,25 kg Schafskäse
Knoblauch, Salz, Pfeffer, Oregano

Sauce:

800 g Butter
1 kg Dinkelmehl
6,5 l Magermilch
Salz, Muskatnuss
1 kg geriebener Parmesan

Zubereitung:

Aus Milch, Mehl, Salz und Muskatnuss Palatschinkenteig zubereiten und in etwas Öl Palatschinken backen. Bärlauch blanchieren, kalt abschrecken, ausdrücken und grob hacken. Klein geschnittenen Zwiebel und Knoblauch anschwitzen. Würfelig geschnittenen Schafkäse und Bärlauch begeben, würzen. Palatschinken damit füllen und in eine feuerfeste Pfanne legen. Aus Butter, Mehl, Milch, Salz, Muskatnuss und Parmesan Béchamelsauce zubereiten, über die Palatschinken gießen und diese im Rohr überbacken.

Redaktionsschluss

für die April-Ausgabe der Gemeindezeitung
ist der 07. April 2015

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Gemeinde Inzersdorf im Kremstal

gemeinde@inzersdorf.ooe.gv.at
www.inzersdorf.ooe.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Vizebürgermeisterin Adelheid Kronegger
Hauptstraße 18, 4565 Inzersdorf

Druck- und Satzfehler vorbehalten.
Druck: Druckerei Haider,
Schönau - Perg

Nachrichten aus der Bücherei

Jeden Monat neue Medien und Bücher - www.inzersdorf.bvoe.at

Öffnungszeiten: Mittwoch 16.00-18.00 Uhr, Freitag 16.00-17.00 Uhr, Sonntag 10.00-11.00 Uhr

Geschichten die glücklich machen

Was macht uns glücklich? Glücklich macht, wenn wir der schlechten Laune ein Schnippchen schlagen, dem Trübsinn die lange Nase zeigen oder ein Unglück abwenden konnten. Wenn wir plötzlich der Liebe begegnen – und die Liebe bleibt. Wenn Freunde Freunde sind, wenn man sie am nötigsten hat. Wenn auf einmal so ein Tag ist, an dem man die ganze Welt umarmen könnte. Wenn das Wunder dann doch passiert ... Genau hiervon – von den schönsten Momenten des Glücks – erzählen diese Geschichten.



Die chinesische Hausapotheke

Die wichtigsten Kräuterrezepte für die häufigsten Beschwerden von Georg Weidinger.

Die Traditionelle Chinesische Medizin für den Alltag, ein praktischer Ratgeber zur Selbstanwendung. Mit einer umfassenden Einführung in die chinesische Diagnostik und vereinfachten Form der Selbstdiagnose mittels Puls, Zunge und Gesicht. Mit Hilfe von 25 wichtigen eigens zusammengestellten Kräuterrezepten für die häufigsten Beschwerden kann – einfach in der Anwendung – die Hausapotheke entsprechend bestückt werden. Die Zutaten sind problemlos in der Apotheke erhältlich und unterliegen den strengen europäischen Richtlinien. Ergänzend dazu gibt es Tipps zur Ernährung und Lebensführung.



Blühende Beete für jede Jahreszeit

Jeder Garten kann das ganze Jahr ein farbenprächtiger Hingucker werden: Mit zarten Frühlingsblühern, bunten Stauden und Sommerblumen, einem Herbstfeuerwerk aus Anemonen und leuchtenden Asten sowie Winterträumen aus Lenzrose und Zaubernuss. Ungewöhnliche Gestaltungs- und Pflanzenkombinationen werden Sie begeistern: Inspirierende Fotografien, Illustrationen und genaue Pflanzenpläne, Porträts der Pflanzen und ihre Pflege, passende Begleitpflanzen und Alternativen machen das Nachpflanzen leicht.

Lassen Sie Ihren Garten aufblühen!



Brennnesseljauche & Co. Pflanzen retten Pflanzen

Würden Sie gern den Großteil Ihrer Gartenprobleme ohne den Einsatz von Chemie lösen?

Gegen alles ist im wahrsten Sinne des Wortes ein Kraut gewachsen, man muss nur wissen welches. So können Pflanzenjauche im Obst- und Gemüsegarten genauso zum Einsatz kommen wie bei der Pflege von Zierblumen oder zur Kräftigung von Zimmerpflanzen. Extrakte aus Brennnesseln, vom Schachtelhalm, Farn, Beinwell oder Löwenzahn, um nur einige zu nennen, vollbringen oft wahre Wunder bei Schutz und Pflege ihrer „Kollegen“ aus dem Pflanzenreich. In diesem nützlichen und naturnahen Buch wird genau erklärt, wie man diese Pflanzenschutz- und stärkungsmittel ohne Chemie herstellt und wo man sie am effizientesten einsetzt. Ergänzend zum reichen Erfahrungsschatz der Autoren kommen Spezialisten zu Wort, die ihre speziellen Tipps und Tricks verraten.



Wir entdecken die Pflanzen Wieso? Weshalb? Warum?

Kinder haben tausend Fragen.
Warum blühen Pflanzen?
Was brauchen Pflanzen zum Leben?
Wie gehen Samen auf die Reise?
Können Pflanzen sich wehren?

Die Sachbuchreihe für Kinder von 4-7 Jahren gibt grundlegendes Sachwissen, Zahlreiche Klappen, die Einblicke ermöglichen, Bewegungen und Abläufe veranschaulichen, detailreiche Bilder mit hohem Entdeckungswert sowie leicht verständliche Texte zum Vor- und Selberlesen.



Da ist der WURM drin ab 4+
Spaß am Lesen ab 5+



**Am Ostersonntag, 05. April 2015,
hat die Bücherei geschlossen!!**

Aus der Schule geplaudert...

Lesemorgen

Jeden Monat findet in der Volksschule Inzersdorf ein Lesemorgen statt. Jeder Lehrer/jede Lehrerin sucht ein Buch aus, das gleich in der Früh 20 Minuten lang vorgelesen wird. Die Kinder dürfen frei wählen, welches Buch sie anhören möchten.



Die Kinder sollen durch dieses Projekt zum Lesen motiviert werden.



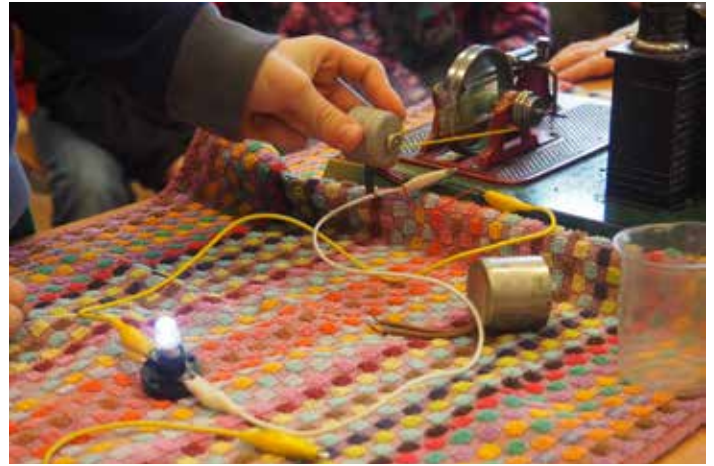
Elektrotechnik in der Volksschule

Projekt „Telekommunikation“

Der Einsatz des Unterrichtsmittels „TECHNIKBOX“ ist im Sachunterricht von großer Bedeutung. Für die Bereiche STROM, FEUER und WÄRME, MAGNETISMUS, WASSER und CHEMIE, MECHANIK, LUFT und TÖNE, SONNENENERGIE und ENERGIESPAREN gibt es Materialboxen und Arbeitsanleitungen. In der 4. Klasse war eine Vertiefung in Elektrotechnik angesagt.

Stromkreise mit Lämpchen, Schaltern, Motoren und Elektromagneten wurden gebaut.

Der Bereich „Telekommunikation“ war eine Erweiterung des Projektes. Die Fernübertragung von Nachrichten begann schon lange vor Christi Geburt. Rauchzeichen, Trommeln, Fackeln auf Türmen, Spiegel usw. wurden lange Zeit verwendet. Als das Fernrohr in Gebrauch kam, wurden verschiedene sichtbare Zeichen auf Türmen verwendet.



Die Erfindung der Elektrizität brachte neue Möglichkeiten. Über Kabel wurden Morsezeichen, Wörter und auch Bilder übermittelt. Wir verwendeten einen Morsetaster mit Licht und einer Klingel. Die Geschichte des Telefons begann mit einem Kohlemikrofon. Über Bleistiftminen in einer Streichholzschachtel konnten wir im Kopfhörer deutlich gesprochene Worte hören. Mit einer Dampfmaschine und einem Generator erzeugten wir Strom für ein Lämpchen und einen Elektromotor. Die Geschichte der Post und der Telekommunikation führte zum Internet und zum Handy.





Magdalenaberger Pflanzenmarkt am 26. April 2015

Nach jedem Winter erwachen die Blümchen und Kräuter in Feld und Garten. Auch die Gärtner unter uns können es kaum noch erwarten bis endlich der Pflanzenmarkt am Magdalenaberg seine Pforten öffnet. Vom kleinen Pflänzchen bis zum (noch transportierbaren) Strauch ist uns alles herzlich willkommen. Auch zuviel gewordene Wintergarten – oder Kübelpflanzen suchen bei uns gerne ein neues Zuhause.

Wir freuen uns schon auf Ihren Anruf:

Schedelberger Gerti 07582/81693

Seebacher Martha: 07582/81694

Samstag, 25.04.2015 ab 15.00 Uhr ist Anlieferung und Aufbau

Am 26. April, nach der HI Messe sind wir den ganzen Vormittag für Sie da. Am Schützenparkplatz (Eingang zum neuen Friedhof) erwarten Sie die grünen Schätze.

Auch so manche Gartentipps werden ausgetauscht.

Die Firmlinge laden ein zum Pfarrkaffee.

Auf das Frühlingserwachen freut sich schon die KFB Magdalenaberg

Frühlingszeit – Kinderstube der Natur Die Jägerschaft bittet um Ihre Mithilfe

Mit Begeisterung und Lebensfreude genießt der Naturliebhaber den Frühling. Die Tier- und Pflanzenwelt begrüßt uns mit einer überwältigenden Vielfalt neuen Lebens und bietet eine schier unerschöpfliche Quelle an Freude und Lebenskraft.

Wir Jäger teilen diese Naturbegeisterung und wissen um den Erholungswert eines intakten Lebensraumes. Wir bitten aber auch um Rücksichtnahme auf unsere Wildtiere und die Pflanzenwelt und möchten einige grundsätzliche Verhaltenshinweise in Erinnerung rufen:

- Wald und Feld, Hecke und Rain, Wiese und Feuchtgebiet sind Kinderstube und Lebensraum für Tiere und Pflanzen – bitte nicht zerstören.
- Besonders in der Morgen- und Abenddämmerung brau-

chen unsere Wildtiere ruhige Äsungs- bzw. Fressmöglichkeiten, daher bitte nicht stören.

- Während des Tages ziehen sich viele Wildtiere in Ruhezonen (Hecken sowie Wald- und Bachrandzonen) zurück – bitte nicht aufschrecken.
- Jungtiere und Gelege (Nester mit Eiern) auf keinen Fall berühren. Es handelt sich um keine Findelkinder und die Eltern sind meist nicht weit von ihren Schützlingen entfernt.
- Hunde bei oben erwähnten Ruhezonen an der Leine führen. Selbst wohlerzogene Hunde vergessen schon einmal ihre guten Manieren, wenn ihr Jagdinstinkt geweckt wird.
- Denken Sie daran, dass auch der Grundbesitzer ein Recht auf den Schutz seines Eigentums hat. Die Frühlingswanderung daher nur auf allgemein genutzten oder ausgewiesenen Wegen durchführen.
- Nicht mit Mountainbikes oabseits der öffentlichen oder markierten Wege und Straßen fahren – Wildtiere werden in Angst und Schrecken versetzt.
- Die Natur ist kein Mistkübel! Den Abfall nicht wegwerfen.

Wir alle können uns nur so lange eines intakten Lebensraumes erfreuen, so lange wir selbst bereit sind, diesen durch unser persönliches Verhalten und Engagement zu hegen und zu pflegen. Helfen wir also zusammen. Die Natur unserer gemeinsamen, schönen Heimat wird es uns danken!



Oö Landesjagdverband, Foto: N. Mayr

Weidmannsdank!



Orts- und Vereinsmeisterschaft

Am Sonntag, den 22. Februar 2015, fand wieder die traditionelle Union Schi Orts- und Vereinsmeisterschaft statt. Es nahmen dieses Jahr knapp 30 Skifahrer teil.

Ortsmeisterin bei den Damen wurde auch heuer wieder Jana Resch, bei den Herren gewann wie im vergangenen Jahr Peter Resch. Ein voller Erfolg waren auch wieder die Mannschaftswertungen, bei denen sich diesmal knapp die „Dorfstub'ngruppe mit Josef Neumair, Alfred Gscheider, Gscheider Michael, und Ernst Rinnerberger vor der Gruppe „Resch“ mit Peter, Jana, Leonie, Sina und Wolfgang Resch und der „Gruppe Lauterbach“ mit Karl Zorn, Wolfgang Pamminer, Florian Zehetner, Markus Schopper und Harald Achathaler durchsetzen konnte.

Restliche Ergebnisse

Bambini männlich: 1. Felix Reingruber

Kinder U9 weiblich: 1. Leonie Resch 2. Sina Resch
3. Hannah Pöllhuber

Kinder U 11 weiblich: 1. Malena Reingruber

Damenklasse: 1. Jana Resch (Ortsm.) 2. Andrea Pöllhuber
3. Marion Pachner,

Altersklasse IV männlich: 1. Alfred Gscheider

2. Siegfried Pramhas 3. Josef Berger

Altersklasse III männlich:

1. Josef Neumair

2. Ernst Rinnerberger

Altersklasse II männlich:

1. Peter Resch (Ortsm.) 2.

Wolfgang Resch

3. Harald Achathaler



Altersklasse I männlich: 1. Michael Gscheider 2. Karl Zorn
3. Thomas Pöllhuber

Jugend: 1. Wolfgang Pamminer

2. Florian Zehetner 3. Markus Schopper

Die Sektion Schi der Union Inzersdorf bedankt sich noch einmal bei allen Teilnehmern und bei der Rennleitung der „Naturfreunde Nußbach-Wartberg“ für die perfekte Durchführung des Rennens.

Wolfgang Resch und Ferdinand Pramberger

47. Moarschaftskegeln

11. und 12. April 2015

Inzersdorfer Dorfstub'n

Am 11. und 12. April 2015 findet in der Inzersdorfer Dorfstub'n das 47. Moarschaftskegeln bei den Kegelbahnen statt.

Jede Mannschaft besteht aus vier Personen die in Inzersdorfer, wohnen, arbeiten, Grundbesitzer sind oder bei der Union Inzersdorf Mitglied sind. Bei Interesse an der Teilnahme bitte Frau Anita Pils kontaktieren. Tel.: 0699/12249005

Wir freuen uns schon auf den Bewerb 2016.



Kirchen KONZERT

Freitag, 1. Mai

20.00 Uhr

Pfarrkirche
Magdalenberg

Musikalische Leitung:
Michael Leitner

freiwillige Spenden





TOP-ANGEBOT



Symbolbilder

PHOTOVOLTAIK ANLAGE FÜR IHR GEBÄUDE

Enerxia ist Ihr kompetenter Partner für Planung, Montage bis hin zur Wartung Ihrer PV-Anlage.

Vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Beratungstermin und erfahren Sie mehr über Förderungen, Einspeisetarife und Contractingmodelle:
office@enerxia.at oder +43 732 241188

UM NUR €

0,- * PRO MONAT

* Durch die eigene Stromproduktion und Ersparnis verdienen Sie jedes Monat Geld mit Ihrer Photovoltaikanlage.

enerxia GmbH

Untere Donaulände 21-25
 A-4020 Linz

Kontakt

t +43 732 241188
 e office@enerxia.at

Weitere aktuelle Angebote und Informationen zu Fördermöglichkeiten finden Sie im Internet unter: www.enerxia.at



Gemeindeamt Inzersdorf im Kremstal

4565 Inzersdorf im Kremstal, Hauptstraße 18
07582 815 18-0, Fax DW 20

gemeinde@inzersdorf.ooe.gv.at www.inzersdorf.ooe.gv.at



2. Inzersdorfer Frühjahrswanderung

alle InzersdorferInnen machen Meter

Samstag, 11. April 2015

Treffpunkt Feuerwehrhaus Lauterbach

13.30 Uhr

bei jeder Witterung

**„Wir machen Meter“
-Pässe und
Schrittzähler**



**Gratis Proviant
von der
Gemeinde
beim Start!**

Drei Strecken zur Auswahl

**Gemütlicher Ausklang
beim Gasthaus Zorn**

Die Teilnahme erfolgt ausschließlich auf eigene Gefahr!

Unterstützung durch:

- Ausschuss für Sozial-, Gesundheits-,
- Senioren- und Integrationsangelegenheiten
- Gesunde Gemeinde Inzersdorf
- Seniorenbund
- Pensionistenverband
- Tourismusverband oberes Kremstal (MTV)





29. März 2015

Palmsonntag

08.15 Uhr Palmweihe in der Kirche,
hl. Messe Pfarrkirche Magdalenaberg

09.00 Uhr hl. Messe mit Palmweihe,
musik. Gestaltung: Kirchenchor
Inzersdorf, Bläsergruppe, MV In-
zersdorf-Magdalenaberg, anschl. Os-
termarkt der Mütterrunde
Marienkirche Inzersdorf

19.30 Uhr Beugspielen der Ortsbau-
ernschaft, Ortsbäuerinnen
Gasthaus Zorn

01. April 2015

08.45 Uhr Seniorentreff
Pfarrheim Inzersdorf

02. April 2015

19.30 Uhr Gründonnerstag, Abend-
mahlfeier
Marienkirche Inzersdorf

20.00 Uhr Gründonnerstag, Abend-
mahlfeier, anschl. Ölbergandacht
Pfarrkirche Magdalenaberg

03. April 2015

Karfreitagsfeier

15.00 Uhr Marienkirche Inzersdorf
15.00 Uhr Pfarrkirche Magdalenaberg

04. April 2015

09.00 bis 12.00 Uhr Feuerlöscher-
überprüfung
Feuerwehrhaus Inzersdorf

Karsamstag

19.45 Uhr Stille Anbetung beim hl.
Grab, Feuerweihe vor der Kirche,
feierlicher Einzug mit der Ortskerze
20.00 Uhr Auferstehungsfeier mit
Speisenweihe
Pfarrkirche Magdalenaberg

05. April 2015

Ostersonntag

Festgottesdienst mit Speisenweihe
08.15 Uhr, musik. Gestaltung: Kir-
chenchor Magdalenaberg
Pfarrkirche Magdalenaberg

Festgottesdienst mit Speisenweihe
09.00 Uhr, musik. Gestaltung
Kirchenchor
Marienkirche Inzersdorf

06. April 2015

Ostermontag

08.15 Uhr Gottesdienst
Pfarrkirche Magdalenaberg
09.00 Uhr Gottesdienst
Marienkirche Inzersdorf

11. April 2015

08.00 bis 12.00 Uhr Alteisensamm-
lung
Löschbereich Inzersdorf

12. April 2015

09.00 Uhr Vorstellungsmesse d. Firmlinge
Marienkirche Inzersdorf

16. April 2015

20.00 Uhr Stammtisch für Pflegende
Angehörige
Besprechungsraum (Bauhof)

18. und 19. April 2015

Wertungsspiel des Bezirksmusikver-
bandes Kirchdorf
Kulturzentrum Windischgarsten

24. April 2015

19.00 Uhr Stammtisch Zeitbank 55+
Inzersdorfer Dorfstub'n

25. April 2015

19.00 Uhr Markusprozession zum
Hager Kreuz
anschl. hl. Messe
Marienkirche Inzersdorf

26. April 2015

08.15 Uhr Pflanzenmarkt der KFB
mit Pfarrkaffee der Firmlinge
Magdalenaberg

30. April 2015

Maibaumaufstellen des EKV Rühler
Beginn: 16.00 Uhr
Gasthaus Rühler
Maibaumaufstellen der FF Inzersdorf
Beginn: 18.30 Uhr
Inzersdorfer Dorfstub'n

Maibaumaufstellen der FF Magda-
lenaberg
Beginn: 19.00 Uhr
Magdalenaberg

01. Mai 2015

06.00 Uhr Weckruf mit dem Musik-
verein Inzersdorf/Magdalenaberg
Ortsgebiet

Staatsfeiertag

08.00 Uhr Prozession zur Stummer-
kapelle mit dem MV Inzersdorf-Mag-
dalenaberg
09.00 Uhr hl. Messe
Marienkirche Inzersdorf

19.30 Uhr Kirchenkonzert des MV
Inzersdorf-Magdalenaberg
Pfarrkirche Magdalenaberg

02. Mai 2015

04.30 Uhr Gelöbniswallfahrt, Fuß-
wallfahrer
07.30 Uhr Abfahrt mit Bus
Marienkirche Inzersdorf

21.00 Uhr Trachtenschlacht
Stockschützenhalle

03. Mai 2015

Florianimesse

08.15 Uhr hl. Messe
Pfarrkirche Magdalenaberg
08.45 Uhr Einzug der Feuerwehren
Inzersdorf und Lauterbach
09.00 Uhr hl. Messe, musik. Gestal-
tung.: MV Inzersdorf-Magdalenaberg
Marienkirche Inzersdorf